

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 7

Artikel: Schillertaffet mit zweifarbigem Schuss

Autor: Eder, A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das Riemens verbinden.

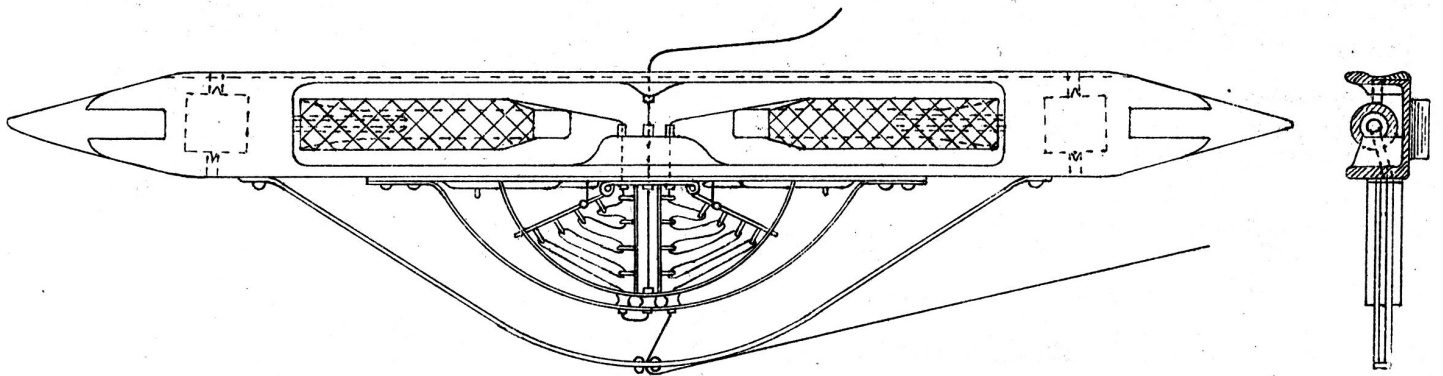
Fig. III veranschaulicht den Zylinderhalter mit geladener Kugel G¹ wenn sich G mit dem Zylinder löst. Wenn Fig. IV ist dargestellt wie sich die Kugel G¹ senkt, wenn der Zylinder mit dem Halter A still steht, wobei er sich an dem Aufsatz E² des I Hinters E anfügt.

E. O.

Schillertaffet mit zweifarbigem Schuss.

Dieser Artikel ist gegenseitig für Kammwollentaffetas sehr begehrt und wird dies hauptsächlich auf noch längere Zeit der Fall sein. Die wohlbekannte Firma G. Claude Frères & Comp. in Paris fertigt schon Kammwollenen Wüsten von solchem Material. Auf Wunsch können von dem selben Wüstenarten von 56 verschiedenfarbiger Taffetas glacé caméléon zum Preise von frs. 3. - bezogen werden.

Zur Anfertigung dieses Artikels bedarf es eines Webstuhls mit zwei Fädeln, dessen Einrichtung etwas von der gewöhnlichen Einrichtung abweicht, wie aus folgenden Figuren zu sehen ist.



A. Eder

Zur Einweisung der Fäden befinden sich in der vorderen Webstuhlwand, sowie in der hinteren Mäule des Conducteurs, je zwei Glühfäden. Die beiden äußeren Glühfäden können dazu, die Fäden, die durch den Conducteur gezogen werden, nach vorn zu ziehen. Wenn die mittleren Glühfäden sind

einem der beiden Fäden wieder zurückgeführt und durch ein in der
finternen Befestigung befindliches Glöckchen gezogen. Der zweite Faden
wird durch eine Öffnung des großen Segens geführt, so daß beide
getrennt ablaufen. Die Entfernung zwischen dem vorderen und hin-
teren Faden-Abschnitt beträgt $8\frac{1}{2}$ cm. Durch dieses Absinkenverhältnis
ist es möglich, die beiden ansehnlichen Fäden getrennt in der
nämlichen Reihenfolge einzulegen. Das Aufsteigen des Fißels, welches
bei zu kleiner Entfernung des Abschnitts der beiden Fäden, zu beiden
Seiten des Stoffs gegen das Ende hin häufig vorkommt, wird durch An-
wendung dieses Befestigungsapparates. Um den nach hinten ablaufenden
Faden nicht durch das Blatt zu beschädigen, wird die hintere Befestigung
in der Längsrichtung mit einer Kettlinie versehen.

Zu der neuen Methode kann dieses Abteil wegen der ansehnlichen
Befestigung, die durch das eingeleitete Ablaufen der Fäden, sowie
durch das Zusammenrücken einzelner Fäden entstehen, nicht mit Vorteil
angewendet werden. Dies wird hauptsächlich oft möglich sein, wenn
Conducteur-Befestigung mit einer entsprechenden Abstellungsverrichtung für
jeden einzelnen Faden, zur Befestigung versehen werden. Wesentlich ist
man in der neuen Methode auf den Lancier- oder Pique-Pique-Heft
angewiesen, es muß also jeder Fißel einzeln eingeleitet werden,
um die richtige Reihenfolge zu erhalten.

A. Eder.

Situations- & Modebericht.

Der Markt der Modematerialien wird von überall her als ein
günstiger geschildert. Die Confectionierung mit den französischen und
italienischen Cocamärkten haben für den Anfang aber ein wenig
sich, als ungünstig zu sehen. Die letzten Modenisten aus Shanghai
sind, daß die chinesische Seidenproduktion dort ungünstig verlaufen
Anfang annehmen wird wie die asiatische. Das die Preise annehmen